



Frühchenverein Freiburg e.V.

Die Frauenmilchbank Freiburg wird durch den **Frühchenverein Freiburg** finanziell unterstützt.

Sie möchten die Frauenmilchbank Freiburg ebenfalls gerne unterstützen?

Wir freuen wir uns über Ihren Beitrag:

Stichwort „Frauenmilchbank“
Frühchenverein Freiburg
Volksbank Freiburg eG
IBAN: DE43 6809 0000 0017 4772 00
BIC: GENODE61FR1

Ansprechpartnerinnen

Martina Müller, IBCLC
Fachkinderkrankenschwester

Irina Ehmcke, IBCLC
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester
Gesundheitspädagogin B.A.

zkj.frauenmilchbank@uniklinik-freiburg.de

Leitung

Sylvia Lorenz
Pflegerische Leitung der Frauenmilchbank

Dr. Martin Kuntz
Ärztl. Leiter der Frauenmilchbank

Prof.Dr. Daniel Klotz
Kordinator Frauenmilchbanknetzwerk

Universitätsklinikum Freiburg
Frauenmilchbank Freiburg
Hugstetterstr. 55
79106 Freiburg

Die Frauenmilchbank Freiburg ist Mitglied der Frauenmilchbank-Initiative e.V.

 **FRAUENMILCHBANK-INITIATIVE e.V. | F M B I**

 **FRAUENMILCHBANKEN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Stand bei Drucklegung

Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg | 2025
Redaktion: KJK Klinik für Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin
Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg
Bilder: Universitätsklinikum Freiburg | © Tobilander - Fotolia.de | freepik.com

**FRAUENMILCHBANK
FREIBURG**



**Wir suchen Sie
als Spenderin**

Die Frauenmilchbank ist eine Einrichtung der Sektion Neonatologie und päd. Intensivmedizin der Kinder- und Jugendklinik des Universitätsklinikums Freiburg und dient der Versorgung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen mit gespendeter Muttermilch während des stationären Aufenthaltes. Eine Frauenmilchbank sammelt und untersucht gespendete Muttermilch und bereitet sie zur Ernährung von Frühgeborenen, für die nicht genügend oder keine eigene Muttermilch verfügbar ist, auf. Seit Februar 2017 versorgt die Frauenmilchbank Freiburg Frühgeborene und kranke Neugeborene mit Frauenmilch. Seit 2022 werden ebenfalls Frühgeborene anderer Kliniken in der Region mit Frauenmilch versorgt. Die Spenderinnen werden auf Infektionserkrankungen und die Milch mikrobiologisch auf ihren Keimgehalt untersucht. Sowohl die Frauenmilchspende, als auch die Ausgabe von gespendeter Frauenmilch erfolgt unentgeltlich.

Wie wird die gespendete Muttermilch verwendet?

- ◆ **Zur Ernährung** von Frühgeborenen, die keine oder nicht ausreichend eigene Muttermilch haben
- ◆ **Als Schutz** für kleine Frühgeborene vor dem Auftreten einer lebensbedrohlichen Entzündung des unreifen Darmes (nekrotisierende Enterokolitis)
- ◆ **Zur Ernährung von Neugeborenen nach Darmoperationen** aufgrund der besseren Verträglichkeit von Muttermilch und Verminderung der Infektanfälligkeit

Wir suchen Sie als Spenderin, falls

- ◆ Sie Ihr eigenes Kind mit Ihrer Muttermilch ernähren und daneben noch einen täglichen Überschuss an Muttermilch haben
- ◆ Sie in einem guten Gesundheitszustand sind
- ◆ Sie einverstanden sind, dass wir Sie mit Hilfe eines Fragebogens, ähnlich dem Fragebogen zur Blutspende, zu Risikofaktoren bei der Spende befragt werden
- ◆ Sie einverstanden sind, dass Ihr Blut auf übertragbare Infektionserkrankungen (Hepatitis B und C, HIV/AIDS, Syphilis und Zytomegalie) untersucht wird
- ◆ Wir regelmäßig bei Ihnen Milch abholen können, die Sie kurzzeitig im Kühlschrank lagern. Auch gefrorene Milch nehmen wir nach Rücksprache an.

Nicht spenden können Sie leider, falls Sie z.B.

- rauchen, andere nikotinhaltige Substanzen oder Alkohol konsumieren
- an bestimmten chronischen Erkrankungen leiden

Was sollten Sie beachten?

- ◆ Die Frauenmilchspende ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angaben von Gründen wieder beendet werden
- ◆ Die Spende erfolgt anonym
- ◆ Eine Vergütung für die Spende wird nicht bezahlt
- ◆ Die Frauenmilch ist für die Eltern der Empfängerkinder kostenlos

Ablauf ihrer Spende



Sie sind sich unsicher, ob Sie Muttermilch spenden dürfen oder ob Sie die Zeit dafür finden? Sprechen Sie uns an, wir beantworten Ihre Fragen gerne!

